

Premiere in der «Sägetafel»

Lichtensteig Im Städtli lancieren Rachel Bischof und Stephan K. Haller ein neues Gastroangebot. Einmal pro Monat kochen und servieren sie für acht Gäste ein mehrgängiges Nachtessen – oft mit kulturellem Amuse-Bouche. Aufgetischt wird im grossen Wohnzimmer am Sägeweg 7, direkt an der Thur. Am Freitag, 25. März, feiert die «Sägetafel» Premiere. Annagret Schlumpf, ehemals «Stump's Alpenrose», kocht für die Gäste.

Die Idee einmal pro Monat ein besonderes kulinarisches Angebot zu machen, entstand bei Rachel Bischof und Stephan K. Haller während des Lockdowns. Ein exklusives Angebot soll es werden und keineswegs eine Konkurrenz zur Gastronomie der Region, sagt Stephan K. Haller. Eingeladen wird jeweils am letzten Freitag im Monat. Im Juli und Dezember wird pausiert. Das Mehrgangmenü wird jeweils eine Überraschung sein, und was den Gästen das Mehrgangmenü wert ist, dürfen sie selbst entscheiden. Eine Kasse steht jeweils bereit.

Reservationen: Telefon 079 634 07 00 oder E-Mail an info@stephanhaller.ch. (pd)

Toggenburger Tagblatt

Verleger: Peter Wanner.

Geschäftsführung: Dietrich Berg.

Chief Product Officer: Mathias Meier.

Werbemarkt: Stefan Bai, Paolo Placa.

Nutzermarkt: Zaira Imhof, Bettina Schibli.

Redaktion Toggenburger Tagblatt

Simon Dudle (sdu, Leiter), Larissa Flammer (lfs, Stv.), Sabine Camedda (sas, Reporterin), Urs M. Hemm (uh), Martin Knoepfle (mkn), Beat Lanzendorfer (bl).

Adresse: Rietwisstrasse 10, 9630 Wattwil.

Telefon: 071 987 38 38.

E-Mail: redaktion@toggenburgmedien.ch.

Redaktion St. Galler Tagblatt

Chefredaktion: Stefan Schmid (ssm, Chefredaktor), Jürg Ackermann (ja, Stv., Tagesleiter), David Angst (da, Chefredaktor Thurgauer Zeitung), Odilia Hiller (oh, Stv., Regionalleiterin), Daniel Walt (dwa, Stv., Leiter Online).

Ressortleitungen: Christina Genova (gen, Ostschweizer Kultur), Michael Genova (mge, Ostschweiz), Thomas Griesser (T.G., Wirtschaft Ostschweiz), Patricia Lohrer (pl, Sport), David Scarano (dsc, Appenzeller Zeitung), Simon Dudle (sdu, Toggenburger Tagblatt und Wiler Zeitung), Yvonne Stadler (ys, Produktion und Gestaltung), Daniel Wirth (dwi, St. Gallen/Gossau/Rorschach).

Adresse: Fürstentlandstrasse 122, 9001 St. Gallen.

Telefon: 071 272 77 11.

E-Mail: zentralredaktion@tagblatt.ch.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü, Chefredaktor), Doris Kleck (dk, Stv./Co-Leiterin Inland und Bundeshaus), Yannick Nock (yno, Stv./Leiter Online), Roman Schenkel (rom, Stv./Leiter Nachrichten und Wirtschaft), Raffael Schuppisser (ras, Stv./Leiter Kultur, Leben, Wissen).

Leitung Produktion & Services: Umberto W. Ferrari (uwf).

Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (wan, Co-Ressortleiterin), Doris Kleck (dk, Co-Ressortleiterin); News Service: Samuel Thomi (sat, Leiter); Wirtschaft: Florence Vuichard (fv, Ressortleiterin); Kultur: Stefan Künzli (sk, Teamleiter); Leben/Wissen: Katja Fischer De Santis (kaf, Co-Teamleiterin); Sabine Kuster (kus, Co-Teamleiterin); Sport: François Schmid (fsc, Ressortleiter); Ausland: Fabian Hock (fho), Samuel Schumacher (sas).

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau.

Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch.

Verlag

Toggenburger Tagblatt / Toggenburger Tagblatt kompakt
Toggenburg Medien AG, Rietwisstrasse 10, 9630 Wattwil,
Tel. 071 987 38 38. E-Mail: verlag@tagblatt.ch

Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 058 200 55 55.
E-Mail: aboservice@chmedia.ch.

Technische Herstellung: CH Media Print AG, Im Feld 6,
Postfach, 9015 St. Gallen.

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Toggenburger Tagblatt/
Toggenburger Tagblatt kompakt, Rietwisstrasse 10, 9630
Wattwil, Telefon 071 987 38 38, E-Mail: inserate-toggenburgmedien@chmedia.ch.

Abonnementspreise:
Fr. 49.– (1 Monat), Fr. 312.– (6 Monate), Fr. 556.– (12 Monate);
Toggenburger Tagblatt kompakt: Fr. 312.– (12 Monate); Schweiz
am Wochenende: Fr. 89.– (6 Monate), Fr. 175.– (12 Monate).
Preise inkl. 2,5 % MwSt.

Auflage und Leserzahlen: Toggenburger Tagblatt inkl.
Kompakt: Verbreitete Auflage: 5903 Ex. (WEMF 2021).
Gesamtsumme: Verbreitete Auflage: 99 439 Ex. (WEMF
2021). Davon verkaufte Auflage: 95 350 Ex. (WEMF 2021).
Leser: 253 000 (MACH Basic 2021-2).

Ombudsmann: Hans Fahrliänder, ombudsstelle@chmedia.ch
CH Regionalmedien AG, Ombudsstelle, Neumattstrasse 1,
5001 Aarau.

Toggenburger Tagblatt

Herausgeberin: Toggenburg Medien AG, Rietwisstrasse 10,
9630 Wattwil. Die Toggenburg Medien AG ist eine
Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG (Mehrheits-
beteiligung).

Gedenkstätte für Sternenkinder

Bald gibt es auf dem Friedhof Wattwil einen Ort, wo Eltern um ihre verstorbenen, ungeborenen Kinder trauern können.

Seit vergangenem Oktober steht auf dem Friedhof Wattwil eine Skulptur aus Andeergranit. Der Stein in der Form eines Frauenmantels ist zentraler Teil der Gedenkstätte Sternenkinder, welche die Politische Gemeinde Wattwil auf Wunsch von Kirchenvertretern eingerichtet hat. Frauenmantelblättern gehören zu den Heilpflanzen und stehen für Schutz und Geborgenheit. Seine Symbolik passt daher gut für einen solchen Erinnerungsort: Er ist für alle früh verstorbenen Kinder gedacht, die während oder kurz nach einer Schwangerschaft sterben.

Noch ist die Erde rund um den 1,5 Tonnen schweren Stein wenig begrünt. Das ändert sich aber in den nächsten Wochen. Rund um das Frauenmantelblatt aus Stein wachsen «richtige» Frauenmantel.

Perlen anbringen als Erinnerung

Die Gedenkstätte wird am 13. April in der Woche vor Ostern mit einer Feier eingeweiht. Sie soll damit für Eltern eines früh verstorbenen oder totgeborenen Kindes zu einem Erinnerungsort werden. Da die Kirchgemeinden für Rituale bei einem solchen Todesfall zuständig sind, organisieren sie auch die



Das Frauenmantelblatt aus Andeergranit mit Erinnerungsperlen auf dem Friedhof Wattwil ist eine Gedenkstätte für Sternenkinder. Bild: PD

Einweihung. «Ein Ort der Erinnerung für das verstorbene Kind kann für die Eltern sehr wichtig sein. Mit der Einweihung setzen wir auch ein Zeichen, dass auf dem Friedhof Wattwil dafür Raum ist», sagen Diakon Andreas Barth und Pfarrer Daniel Klingenberg. Die beiden Seelsorger sind von der lokalen katholischen und reformierten Kirchgemeinde zuständig für

die Einweihung. Bei dem Anlass am 13. April wird es daher einerseits einen offiziellen Teil mit einer Vertretung der Politischen Gemeinde Wattwil geben. Andererseits soll der Ort aber mit der Feier auch zu einer Gedenkstätte werden.

Auf das Frauenmantelblatt kann man extra hergestellte Glasperlen anbringen, die symbolisch für ein verstorbenes Kind stehen.

«Eltern aus der Region, die ein Kind zu früh verloren haben, laden wir herzlich ein, an der Einweihungsfeier eine Erinnerungsperle anzubringen», sagen Andreas Barth und Daniel Klingenberg.

Es geht dabei aber um Abschiede, die schon vor einer Weile geschehen sind. «Zu einer aktuellen Situation würde ein separates Ritual gehören, das

die Trauer in einer individuellen Art aufnimmt.» Mit Eltern, die ein Kind früh verlieren, kommen verschiedene Personen in Kontakt. Die Infos über die Einweihung gehen daher in separater Form an die Hebammen und Arztpraxen der Region sowie an die Geburtsabteilungen der Spitäler Wil, Uznach, Grabs und Herisau.

Öffentliche Wahrnehmung eines sensiblen Themas

Auch die regionalen Vertreter der Vereine Regenbogen und Kindsverlust, die in einer solchen Situation Unterstützung geben, sind eingebunden. «Wir hoffen, dass die Einweihung auch die öffentliche Wahrnehmung dieses sensiblen Themas unterstützt», sagen Andreas Barth und Daniel Klingenberg. In Zukunft ist ein jährlich stattfindender Gedenkgottesdienst für früh verstorbene Kinder der Region Toggenburg geplant. (pd)

Hinweis

Mittwoch, 13. April, 17 Uhr, öffentliche Einweihungsfeier Gedenkstätte Sternenkinder, Friedhof Wattwil, Infos und Rückfragen: Diakon Andreas Barth, Telefon 077 503 49 24, Pfarrer Daniel Klingenberg, Telefon 079 787 45 16.

Damals

Affen an Schulen und Strassenbauwünsche

Vor 100 Jahren

18. März: **Nesslau.** Die Einführung der Halbtagschule und des achten Schulkurses an der Schule Bühl bei Nesslau wurden von der Bürgerschaft aus Finanzierungsgründen abgelehnt.

22. März: **Wattwil.** Das Wasser- und Elektrizitätswerk erweitert gegenwärtig sein elektrisches Leitungsnetz auch auf der linken Talseite bei Wattwil. Damit erhält auch Schomatten bis ins hinterste Haus das elektrische Licht.

Vor 50 Jahren

17. März: **Ebnat-Kappel.** Einige hundert Schüler von Ebnat-Kappel kamen wieder einmal in den Genuss einer Schultierschau von Tierli-Walter aus Gossau. Aus seinem grossen Zoo brachte der Tierfreund aus Leidenschaft diesmal Affen mit. Bevor er zur Zugnummer mit den menschenähnlichen Vierbeinern kam, zeigte er einige besonders interessante Tiere aus seinem Zoo wie Riesenkroten, einen Riesenfrosch sowie eine giftige Vogelspinne. Hell begeistert waren die Schüler dann von Walters Affenschau.

Das Programm reichte von Meerkatzen, über die Kapuzineraffen bis zu den Rhesusaffen. Absoluter Höhepunkt der lehrreichen und trotzdem unterhaltenden Schau war für die Kinder die Vorführung der Schimpansin «Josy». Aeltere Schüler dürften bei der diesjährigen Tierschau besonders viel von den Erläuterungen des Zoobesitzers profi-

tiert haben. Walter setzt sich sehr intensiv mit den Verhaltensweisen der Tiere auseinander. Da er täglich in der Praxis beobachten kann, wirkt seine Verhaltensforschung spontan, ungelehrt und für jedermann verständlich.

Vor 20 Jahren

22. März: **Ebnat-Kappel.** Das kantonale Baudepartement hat die Gemeinden eingeladen, im Rahmen des neuen Strassenbauprogrammes Vorschläge für Bauten an Staatsstrassen auf dem Gemeindegebiet bekannt zu geben. In Ebnat-Kappel stehen vordergründig die Umfahrung Wattwil (Brendi-Stegrüti), der Geh- und Radweg in der Stegrüti sowie die Strassenraumgestaltung der Ortsdurchfahrt auf der Wunschlinie des Gemeinderates. Die Diskussio-

nen, Abklärungen und Studien für die Weiterführung der Umfahrung zwischen Wattwil und Ebnat-Kappel sind schon jahrzehntelang im Gang. Verschiedene Linienführungsvarianten sind bearbeitet worden. Die Gemeinderäte von Wattwil und Ebnat-Kappel haben schon wiederholt Stellungnahmen dazu abgegeben. Die Realisierung des fehlenden Umfahrungsteilstückes wird für Wattwil und das Toggenburg immer dringlicher.

Vor 10 Jahren

21. März: **Krinau.** Am 1. April entscheiden die Stimmbürger über die Vereinigung von Krinau und Wattwil. Vorgestern war deshalb wohl die letzte Vorversammlung der Politischen Gemeinde Krinau. «Wir sind Krinauer und bleiben in erster Linie Krinauer», so fasste Gemeinde-

rat Max Bretscher die Befindlichkeit im kleinsten Dorf des Kantons zusammen. Die Krinauer Identität gehe durch die Vereinigung mit Wattwil nicht verloren, lautet die Botschaft.

Als sichtbarstes Zeichen dafür plant der Gemeinderat eine Ortseingangstafel, auf der die Dorfvereine ihre Anlässe ankündigen können. Zu stehen kommt die Tafel kurz vor dem Dorfeingang bei der Weberei Graf. (red)

Aus vergangenen Zeiten

Das «Toggenburger Tagblatt» veröffentlicht jede Woche Begebenheiten aus vergangenen Zeiten. Was ist vor 100, 50, 20 oder 10 Jahren im Toggenburg passiert? (red)



Die Strasse in der Stegrüti ist in schlechtem Zustand. Bild: PD (März 2002)

Bestattungen

Wattwil Gestorben am 16. März: **Frieda Lieberherr geb. Zürcher**, geboren am 26. Dezember 1934, Bürgerort Nesslau-Krummenau, wohnhaft gewesen in Wattwil, mit Aufenthalt im Pflegeheim Wier, Ebnat-Kappel. Der Abschied ist am Freitag, 25. März, 14.15 Uhr, Abdankungshalle, anschliessend Gottesdienst in der evangelischen Kirche.

Kirchberg Gestorben am 16. März: **Anna Martha Scherrer**, geboren am 21. April 1933, ledig, wohnhaft gewesen in Kirchberg, Sonnegrund Haus für Betagte; früher Mitteldorfstrasse 16. Urnenbeisetzung am Donnerstag, 31. März, 10 Uhr, Friedhof Kirchberg. Anschliessend Trauerfeier in der katholischen Kirche.

Marktbericht

Wattwil

Auffuhr Montag, 21. März:
44 Tränker, 48 Bankkälber,
13 Kühe, 4 Rinder,
total 109 Stück
Preise Bankkälber: H Fr. 15.80,
T Fr. 15.00, A Fr. 13.50;
Preise Tränkkälber:
AA Mastkreuzungen 100%
Stierkälber Fr. 9.70, Kuhkälber
Fr. 8.40;
AB Mastkreuzungen 50%
Stierkälber Fr. 7.40, Kuhkälber
Fr. 7.00;
A+ Zweinutzung Stierkälber
Fr. 4.30, Kuhkälber Fr. 4.30;
A milchbetont Stierkälber
Fr. 3.80, Kuhkälber Fr. 3.80;
B stark milchbetont Stierkälber
Fr. 3.30, Kuhkälber Fr. 3.30;
Handel: Bankkälber normal,
Tränkkälber normal